

**SPECTRAL EXTRA 715 HAFTVERMITTLER FÜR VERZINKTEN STAHL UND ALUMINIUM**

**fABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1. Produktidentifikator**

**SPECTRAL EXTRA 715 HAFTVERMITTLER FÜR VERZINKTEN STAHL UND ALUMINIUM**

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Haftvermittler für verzinkten Stahl und Aluminium. Für professionelle Anwendung in der Auto-Lackiertechnik.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**NOVOL Sp. z o. o.**  
ul. Żabikowska 7/9  
PL 62-052 Komorniki

Tel.: +48 61 810-98-00  
Fax: +48 61 810-98-09  
[www.novol.pl](http://www.novol.pl)  
[novol@novol.pl](mailto:novol@novol.pl)  
[dokumentacja@novol.pl](mailto:dokumentacja@novol.pl)

**Zuständige Person für die Überarbeitung der Sicherheitsdatenblätter**

**1.4. Notrufnummer**

+48 61 810-99-09 (von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr)

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Gemisch wurde nicht als gefährlich gemäß den geltenden Vorschriften eingestuft - siehe Abschnitt 15.

**2.2. Kennzeichnungselemente:**

Enthält: --  
GHS-Piktogramm: --  
Signalwort: --  
EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P312: Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

keine Angaben.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend.

**3.2. Gemische**

**Produktidentifikator**

SPECTRAL EXTRA 715 HAFTVERMITTLER FÜR VERZINKTEN STAHL UND ALUMINIUM

**Bezeichnung der Stoffes**

**Identifikationsnummern**

**Einstufung und Kennzeichnung**

**Konz. [Gew.%]**

Wasserstoffperoxid in Lösung 60%

EG: 231-765-0  
CAS: 7722-84-1  
Index-Nr.: 008-003-00-9  
Registernummer: 01-2119485845-22-XXXX

Ox. Liq. 2; H272  
Acute Tox. 4; H302  
Skin Corr. 1B; H314  
Acute Tox. 4; H302  
Acute Tox. 4; H332  
STOT SE3; H335

<4,9\*

Die volle Bedeutung der Sätze zur Kennzeichnung der Gefahren ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.  
\* Berechnet auf 100% Wasserstoffperoxid

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Siehe Abschnitt 11 Sicherheitsdatenblatt.

Nach Einatmen:

Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen; bei Atemstillstand künstliche Beatmung vornehmen. **Arzt rufen.**

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung ablegen. Betroffene Haut sorgfältig mit reichlich Wasser 15 Minuten lang spülen. Falls die Hautreizung anhält, Arzt konsultieren.

**SPECTRAL EXTRA 715 HAFTVERMITTLER FÜR VERZINKTEN STAHL UND ALUMINIUM****ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen - Fortsetzung**

Nach Augenkontakt:

Sofort mit reichlich Wasser ca. 15 Minuten lang spülen, starken Wasserstrahl vermeiden; Hornhautbeschädigungsgefahr, Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen (Erstickengefahr). Mund mit Wasser ausspülen. Der betroffenen bei Bewusstsein bleibenden Person 1-2 Gläser warmes Wasser verabreichen. Arzt rufen.

Die erste Hilfe leistende Person sollte Gummihandschuhe tragen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

keine Angaben

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Am Arbeitsplatz sollten sämtliche speziellen Mittel und Maßnahmen zur spezialistischen und sofortigen Hilfe vorhanden sein.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel**

Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Wasserdampf.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. Kann Brand verstärken. Wasserstoffperoxid in Lösung 3% ist schwach Oxidationsmittel.

Wasserstoffperoxid in der Gegenwart Reduktionsmitteln zerfällt auf Wasser und Sauerstoff. Sauerstoff kann Brand verstärken.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschmannschaften mit Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr und leichter Schutzbekleidung ausstatten. Benachbarte Gebinde durch Aufsprühen von Wasser aus sicherer Entfernung kühlen.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für Personen von außerhalb des Hilfe leistenden Personals:

Zündquellen fern halten. Für ausreichende Lüftung im Raum sorgen. Unmittelbaren Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden. Keine Dämpfe einatmen. Persönliche Schutzmittel – siehe Abschnitt 8 Sicherheitsdatenblatt.

Für Hilfe leistendes Personal:

Hilfe leistende Personen sollen Schutzkleidung aus beschichteten und imprägnierten Stoffen, Schutzhandschuhe (Viton), dichte Schutzbrille und Atemschutzgeräte tragen. Atemschutz (Filtergerät mit Gasfilter Typ A).

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundgewässer und Böden gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Leckage beseitigen (Flüssigkeitsstrom schließen, abdichten), beschädigte Gebinde in Notverpackung unterbringen, die Flüssigkeit in eine Notverpackung mechanisch aufsammeln. Beim Austritt großer Mengen das betreffende Gebiet eingrenzen. Bei geringeren Leckagen universelles Bindemittel anwenden (z.B. Marienglas, Kieselgur, Sand).

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzmittel – siehe Abschnitt 8 Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise zur Entsorgung – siehe Abschnitt 13 Sicherheitsdatenblatt.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Entfernt von jeglichen Feuer- und Wärmequellen aufbewahren. Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundgewässer und Böden gelangen lassen. In gut belüfteten Räumen anwenden. Nicht rauchen. Keine Dämpfe einatmen. Keine Dämpfe einatmen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Persönliche Schutzmittel anwenden – siehe Abschnitt 8 Sicherheitsdatenblatt.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In dicht verschlossenen Originalbehältern lagern. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen von +5°C bis +25°C. Verbot der Lagerung in der Nähe großer Mengen organischer Lösungsmitteln und anderer starker Reduktionsmitteln. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. In kühlen, gut belüfteten Räumen aufbewahren. Vor niedrigen Temperaturen, direkter Sonnenbestrahlung und Wärmequellen schützen.

**SPECTRAL EXTRA 715 HAFTVERMITTLER FÜR VERZINKTEN STAHL UND ALUMINIUM****ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.3. Spezifische Endanwendungen**

Haftvermittler für verzinkten Stahl und Aluminium. Zur professionellen Anwendung im Bereich der Auto-Lackiertechnik unter Berücksichtigung der Informationen in Abschnitten 7.1. und 7.2.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

keine Angaben

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Atemschutz:

Filtergerät mit Gasfilter Typ A (EN 141).

Handschutz:

Schutzhandschuhe PN-EN 374-3 (Viton, Dicke 0,7 mm, Penetrationszeit >480 Min., Nitril-Kautschuk, Dicke 0,4 mm, Penetrationszeit > 30 Min.)

Augenschutz:

Enganliegende Schutzbrille.

Hautschutz:

Entsprechende Schutzkleidung (beschichtetes, imprägniertes Gewebe).

Arbeitsplatz:

Lokale Abzüge und allgemeine Entlüftung.

Kontrolle der Umweltexposition:

Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundgewässer und Böden gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig
Farbe	nach Muster
Geruch	typisch
Geruchsschwelle	keine Angaben
pH-Wert:	3,0 – 4,0
Schmelzpunkt/Gerinnungspunkt	keine Angaben
Siedepunkt:	100°C
Flammpunkt	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	nicht anwendbar
Zerfallstemperatur	Unbestimmt
Verdampfungsrate	unbestimmt
Brennbarkeit (Feststoff, Gas)	nicht zutreffend
Explosionsgrenze:	unbestimmt
Dampfdichte:	keine Angaben
Dampfdichte (im Verhältnis zur Luft)	keine Angaben
Dichte	ca. 1 g/cm <sup>3</sup> (20°C)
Löslichkeit (in Wasser)	löslich
n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient	keine Angaben
Viskosität ISO 2431 (4 mm)	unbestimmt
Explosionseigenschaften	nicht zutreffend
Oxidationseigenschaften	nicht zutreffend

**9.2. Sonstige Angaben**

keine Angaben

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Schwache Oxidationsmittel

**SPECTRAL EXTRA 715 HAFTVERMITTLER FÜR VERZINKTEN STAHL UND ALUMINIUM****ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.2. Chemische Stabilität**

Erzeugnis unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion. Als Ergebnis Zerfalls entstehen Wasser und Sauerstoff.

**10.4. Zu vermeiden Bedingungen**

Kontakt mit mit starken Oxidationsmitteln, starken Reduktionsmitteln, organischer Lösungsmitteln, Alkalimetalle, starken Säuren und Basen vermeiden. Entstehung und Ansammlung statischer Elektrizität vermeiden. Vor direkter Sonnenbestrahlung und Wärmequellen schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Kontakt mit mit starken Oxidationsmitteln, starken Reduktionsmitteln, organischer Lösungsmitteln, Alkalimetalle, starken Säuren und Basen vermeiden

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Als Ergebnis thermischen Zerfalls entstehen Wasser und Sauerstoff.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Keine Versuchsdaten zu diesem Stoff. Die Bewertung erfolgte anhand der Angaben zu den gefährlichen Bestandteilen im Stoffinhalt.

**a) Akute Toxizität**

Wasserstoffperoxid	LD50 (Ratte, oral)	910 mg/kg
	LC50 (Ratte, Inhalation)	2 mg/l 2h

**b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Keine Angaben zum Nachweis der Gefahrenklasse

**c) Schwere Augenschädigung/-reizung,**

Keine Angaben zum Nachweis der Gefahrenklasse

**d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,**

Keine Angaben zum Nachweis der Gefahrenklasse

**e) Keimzell-Mutagenität,**

Das Gemisch ist nicht als mutagen eingestuft. Keine Angaben zum Nachweis der Gefahrenklasse.

**f) Karzinogenität,**

Das Gemisch ist nicht als kanzerogen eingestuft. Keine Angaben zum Nachweis der Gefahrenklasse.

**g) Reproduktionstoxizität,**

Keine Angaben zum Nachweis der Gefahrenklasse.

**h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,**

Keine Angaben zum Nachweis der Gefahrenklasse

**i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,**

Keine Angaben zum Nachweis der Gefahrenklasse

**j) Aspirationsgefahr.**

Keine Angaben zum Nachweis der Gefahrenklasse

Expositionswege:

Nach Einatmen: keine Angaben

Nach Hautkontakt: Reizwirkung möglich.

Nach Augenkontakt: Reizwirkung möglich.

Verschlucken kann Brechreiz, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.

Anzeichen für Vergiftungen:

keine Angaben

**SPECTRAL EXTRA 715 HAFTVERMITTLER FÜR VERZINKTEN STAHL UND ALUMINIUM****ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Keine Versuchsdaten zu diesem Stoff. Die Bewertung erfolgte anhand der Angaben zu den gefährlichen Bestandteilen im Stoffinhalt.

**12.1. Toxizität**

Wasserstoffperoxid

Daphnia magna /NOEC: (21 tage) 0,63 mg/l

Nummer im Katalog für Wassergefährdungsstoffe: 288

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Wasserstoffperoxid zerfällt spontan in Wasser und Sauerstoff

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

keine Angaben

**12.4. Mobilität im Boden**

Gut wasserlöslich

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Fähigkeit zur Bioakkumulation PBT und vPBT

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

keine Angaben.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Im Einklang mit den entsprechenden, örtlichen und behördlichen Abfallvorschriften entsorgen – siehe Abschnitt 15.

An Unternehmen übergeben, die die Genehmigung der zuständigen Behörde für die Ausübung der Geschäftstätigkeit im Bereich Abfallsammlung, -rückgewinnung, -entsorgung erlangt haben.

Erzeugnisrückstände:

Nicht in die Kanalisation hinzuführen. Nicht mit Kommunalabfall aufsammeln. Die Rückstände aus der Verpackung sorgfältig beseitigen und zum vollständigen Trocknen stehen lassen (ausschließlich in gut belüfteten Räumen).

**HINWEIS:** Rückstände in kleinen Portionen fern von Zündquellen aushärten. Während der chemischen Reaktion wird viel Wärme freigesetzt!

Kontaminierte Verpackung:

Die Verpackung mit nicht erhärteten Resten ist als gefährlicher Abfall zu behandeln. Nicht mit Hausmüll sammeln.

Kontaminierte Verpackung an Unternehmen übergeben, die die Genehmigung der zuständigen Behörde für die Ausübung der Geschäftstätigkeit im Bereich Abfallsammlung, -rückgewinnung, -entsorgung erlangt haben.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

ADR/RID

IMO/IMGD

IATA-DGR

Keine gefährliche Transportladung.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-VORSCHRIFTEN:

1907/2006; 1272/2008;

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN:

ADR; IMDG-Code; IATA-DGR .

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;

Wassergefährdungsklasse: VwVwS vom 27.07.2005

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615;

TRGS 900.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine solche Bewertung durchgeführt.

**SPECTRAL EXTRA 715 HAFTVERMITTLER FÜR VERZINKTEN STAHL UND ALUMINIUM****ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN****Die volle Bedeutung der Sätze zur Kennzeichnung der Gefahren in den Abschnitten 2-15:**

Ox. Liq. 2 Oxidierende Flüssigkeiten, Gefahrenkategorien 2

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

Acute Tox. 4 Akute Toxizität Kategorie 4

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Skin Corr. 1B Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorien 1B

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 1

H335 Kann die Atemwege reizen

**Erläuterung der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Abkürzungen und Akronyme:**

**CAS-Nr.** – Numerische Bezeichnung, die chemischen Stoffen durch die amerikanische Organisation Chemical Abstracts Service (CAS) zugeteilt wird.

**EG-Nr.** – Nummer, die chemischen Stoffen im Europäischen Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen Stoffe (EINECS – *engl.* European Inventory of Existing Chemical Substances) oder im Europäischen Verzeichnis der angemeldeten chemischen Stoffe (ELINCS – *engl.* European List of Notified Chemical Substances) zugeteilt wird, oder Nummer im Verzeichnis der chemischen Stoffe in der Veröffentlichung „No-longer polymers“.

**UN-Nummer** - vierstellige Identifikationsnummer des Stoffes, der Zubereitung oder des Erzeugnisses gemäß den UN-Modellvorschriften.

**MAK-Wert** – maximal zulässige Konzentration eines gesundheitsschädlichen Stoffs am Arbeitsplatz.

**MMK** – maximal zulässige Momentankonzentration.

**ADR** – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

**IMO** – Internationale Schifffahrts-Organisation (Internationale Maritime Organization).

**RID** – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.

**IMDG-Code** – Internationale Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr.

**ICAO /IATA** – Technische Anweisungen für Gefahrguttransport im Luftverkehr.

Die Informationen stützen sich auf unseren aktuellen Wissensstand. Das vorliegende Dokument stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Die Einstufung unter Verwendung der Berechnungsmethode ergibt sich aus der Anwendung der Klassifizierungsregeln gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**Sonstige Datenquellen:**

**ECHA** European Chemicals Agency

**TOXNET** Toxicology Data Network

**IUCLID** International Uniform Chemical Information Database

Änderungen: Allgemeine Aktualisierung:

Schulungen:

Arbeitssicherheit und Handhabung von Gefahrstoffen und -zubereitungen.

Transport von Gefahrstoffen gemäß den Anforderungen der ADR-Vorschriften.

Herausgeber: NOVOL Sp. z o.o.